

Die FDP. Die Liberalen stehen ein für die Lebensqualität im Dorf

Zusammen mit unsern Mandatsträgern arbeiten wir daran, die Lebensqualität im Ägerital zu erhalten, weiterzuentwickeln und sie sogar noch zu verbessern.



Panorama von Unterägeri

Gerade die neusten geschichtlichen Entwicklungen und die Erfahrungen in der Pandemie haben uns gelehrt, zu unseren Errungenschaften Sorge zu tragen. Uns ist durchaus bewusst, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, eine derart tolle Infrastruktur zu haben, in Freiheit leben zu dürfen und den Fortschritt hoch zu halten. Konkret setzen wir uns ein für:

Lebensqualität durch Freiheit

Freiheit schafft Chancen für alle. Daher befürworten wir einerseits Investitionen in die Schulinfrastruktur im Dorf und andererseits auch für die Vorschulbetreuung und die schulergänzende Betreuung. Meinungsfreiheit ist wichtig und richtig.

Lebensqualität durch Gemeinsinn

Wir stehen ein für einen sozialen Ausgleich für die Schwächsten. Das bedeutet, dass wir für eine gute Unterbringung der Ukraine-Flüchtlinge eintreten, für die Einschulung der Kinder in unser Schulsystem und für Sprachkurse der Kinder und der Erwachsenen, denn niemand weiss, wie lange sie bei uns bleiben werden. Mit

dem Thema «Alterspolitik» (Interpellation Juni Gemeindeversammlung) werden wir Akzente setzen.

Lebensqualität durch Fortschritt

Status quo bedeutet Rückschritt. Wir setzen uns ein für einen Wärmeverbund und damit für eine wirksame und sparsame Energiegewinnung ein. Nachhaltige, klimafreundliche Systeme sollen durch Anreize gefördert werden statt mittels Verboten durchgesetzt werden.

Lebensqualität durch Eigenverantwortung

Seit jeher stehen wir ein für den sorgfältigen Umgang mit unseren Steuergeldern. An der Mitwirkung des Raumplanungskonzeptes hat unsere Partei eine grosse Delegation gestellt, die mitgearbeitet hat. Entstanden ist dabei die dringende Forderung, den Umfahrungstunnel wieder auf das politische Tapet zu bringen. Die FDP-Kantonsräte Markus Spörri und Peter Letter haben im Kantonsrat ein entsprechendes Postulat platziert. An diesem Thema bleiben wir dran. Wichtig erscheint uns, dass

wir hier im Ägerital wissen müssen, was wir wollen. Denn die Geschichte zeigt, wenn wir uns im Tal streiten, dann wird unsere Umfahrung auf der Traktandenliste nach hinten korrigiert. Das darf nicht nochmals passieren.

Lebensqualität in der Gemeinde Unterägeri

Der Veloweg durchs Tal und nach Zug soll sicherer werden – dies ist eine Forderung, welche Mandatsträger unserer Gemeinde immer wieder vorbringen.

Neben dieser grossen Themenvielfalt ist uns aber vor allem auch wichtig, in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den anderen Parteien optimale Lösungen zu finden, die dem Allgemeininteresse dienen. Konstruktive Politik hat für uns oberste Priorität. Für eine lebenswerte und erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde braucht es den Einsatz aller, viel Gemeinsinn und Freude am Zusammenleben.

Bericht: Gabriela Ingold / Foto: Fabian Ryan